
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Was ist Nachhaltigkeit? Sie meint zuerst Resilienz und Lernfähigkeit, um Krisen vorzubeugen oder zu überwinden, die unsere Existenz und ein friedliches Zusammenleben gefährden. Heute ist sie deshalb eine Notwendigkeit. Nachhaltigkeit ist aber auch eine Chance, denn sie stellt die Frage eines „guten Lebens für alle“.
- Was ist soziale Ungleichheit? Bei sozialer Ungleichheit geht es nicht um einen Zustand (Armut), sondern um eine Relation und eine Beziehung. Soziale Ungleichheit bezieht sich auf die Frage, wie Reichtum, Ressourcen, Macht, Status, Chancen, Wissen (u. a.) in einer Gesellschaft verteilt sind und werden. Ungleiche Formen von Verteilung tendieren zur Selbstreproduktion und Selbstbezogenheit, deshalb wird in diesem Buch von „Strukturen der sozialen Ungleichheit“ gesprochen.
- Strukturen der sozialen Ungleichheit erfordern immer eine Art „Legitimation“, um sich aufrechtzuerhalten und um anerkannt zu werden. Vor diesem Hintergrund können die „deklarierten“ Ziele der gesellschaftlichen Institutionen nicht immer mit den „realen“ Zielen übereinstimmen, wenn diese Institutionen Ausdruck von Strukturen der sozialen Ungleichheit sind.
- Diese Ambivalenz ist auch beim Leitbild „nachhaltige Entwicklung“ erkennbar. Es ist im Rahmen internationaler Institutionen entstanden, die Vereinten Nationen bilden die Versammlung nationaler Regierungen. Der Ausgangspunkt des institutionalisierten Nachhaltigkeitsdiskurses (Brundtland-Bericht, Agenda 21, UN-Klimaschutzprozess...) war die Legitimationskrise des dominanten Entwicklungsmodells der Nachkriegszeit: der Modernisierung. Doch ausgerechnet mit ihm steht die „nachhaltige Entwicklung“ in einer merkwürdigen Kontinuität. Eine zentrale Gemeinsamkeit besteht im Umgang mit der sozialen Ungleichheit, wobei ihre Existenz und systemische Relevanz oft

verschwiegen, verdrängt oder unterschätzt wird. Einige Strategien der Nachhaltigkeit tendieren heute dazu, das Problem zu verlagern (externalisieren), anstatt es wirklich zu lösen. So werden Probleme des Klimaschutzes ins Soziale verlagert, wenn Klimasteuer in einem Kontext der sozialen Ungleichheit eingeführt werden (s. Frankreich 2018). Eine Nachhaltigkeit von oben nach unten (top-down) riskiert die gleichen Strukturen zu legitimieren, die für eine nichtnachhaltige Entwicklung verantwortlich sind.

- Das reale Ergebnis dieser Entwicklung? Die soziale Ungleichheit nimmt seit Jahrzehnten zwischen den Staaten und innerhalb der Staaten zu. Die Kehrseite einer zunehmenden Konzentration von Reichtum, Ressourcen oder Macht ist ein sich verbreitendes Gefühl der Ohnmacht an der Basis der Gesellschaft, auch große Demokratien geraten in die Krise, die Polarisierungen nehmen zu. Die Kooperation, die eine nachhaltige Bewirtschaftung von Gemeingütern benötigt, wird immer stärker erschwert. Gerade die Selbstbezogenheit der Strukturen der sozialen Ungleichheit führt dazu, dass sie sich immer mehr von ihrer ökologischen und sozialen Umwelt abschotten und unter „Derealisierung“ leiden. Es gibt verschiedene Gründe, warum historisch eine zunehmende soziale Ungleichheit eine wesentliche Ursache des Zusammenbruchs von Zivilisationen war – fortgeschrittenen inbegriffen.
- Wie können sich Strukturen der sozialen Ungleichheit aufrechterhalten, obwohl sie so viele Menschen benachteiligen? Wie geht es mit der „Legitimation“, wenn Widersprüche offensichtlich werden? Das Buch liefert einige Antworten, es liegt unter anderem an „struktureller Gewalt“ aber auch an kulturellen, teilweise ideologischen Mechanismen.
- Wie geht ein richtiges Leben im falschen Leben? Wie können Menschen dazu gebracht werden, miteinander zu kooperieren, obwohl sie im Alltag zum Wettbewerb erzogen werden? Der Autor dieses Buches plädiert für eine Transformation zur Nachhaltigkeit, die eher von unten nach oben, vom Lokalen zum Globalen vorangetrieben wird. Die Bürger/innen können sich selbstermächtigen: Subjekte der Politik werden, statt Objekte der Politik bleiben. Nachhaltigkeit benötigt unkonventionelle Allianzen auf Augenhöhe, auch zwischen Bürger/innen und Teilen der Institutionen (public-citizen-partnerships statt public-private-partnerships). Es braucht Realexperimente und Reallabore in den Quartieren, die Transformation will auch als „Spiel“ erlebt und weiterentwickelt werden. Auf jeden Fall: Es kann keine Nachhaltigkeit ohne eine gerechte Umverteilung geben. Warum immer weiter wachsen, wenn wir auch (umver)teilen können?

Literatur

- Acosta, Alberto. 2015. *Buen vivir: Vom Recht auf ein gutes Leben*. München: oekom.
- Adam, Hermann. 2009. *Bausteine der Wirtschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Amjahid, Mohamed., und Raether Elisabeth. 2018. „Gilets Jaunes“: Leicht entzündlich. <https://www.zeit.de/2018/48/gilets-jaunes-frankreich-proteste-spritpreise-bewegung-wutwarnweste>. Zugegriffen: 19. Dez. 2018.
- Bacon, Francis. 1990. *Neues Organ der Wissenschaften*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Barber, Benjamin. 1994. *Starke Demokratie. Über die Teilhabe am Politischen*. Hamburg: Rotbuch.
- Beck, Ulrich. 1986. *Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Beck, Ulrich. 1999. *Schöne neue Arbeitswelt – Vision: Weltbürgergesellschaft*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Blume, Georg. 2018. „Macron kommt um die Gerechtigkeitsfrage nicht herum.“ *Spiegel-Online*, 01. Dezember. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/daniel-cohn-bendit-emmanuel-macron-kommt-umgerechtigkeitsfrage-nicht-herum-a-1241388.html>. Zugegriffen: 02. März 2019.
- Bourdieu, Pierre. 1982. *Die feinen Unterschiede*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Brand, Karl-Werner. 2014. *Umweltsoziologie*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Brand, Ulrich, und Markus Wissen. 2017. *Imperiale Lebensweise*. München: oekom.
- Brocchi, Davide. 2008. The cultural dimension of sustainability. In *Sustainability: A new frontier for the arts and cultures*, Hrsg. S. Kagan und V. Kirchberg, 26–58. Frankfurt a. M.: VAS – Verlag für akademische Schriften. https://davidebrocchi.eu/wp-content/uploads/2013/08/2008_newfrontier.pdf. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Brocchi, Davide. 2011. Negatives Menschenbild und Separationsdenken der modernen Gesellschaft. Berlin: Institut Cultura21 e.V. https://davidebrocchi.eu/wp-content/uploads/2018/01/2011_Negatives_Menschenbild_DB.pdf. Zugegriffen: 31. Juli 2018.
- Brocchi, Davide. 2012. Sackgassen der Evolution der Gesellschaft. In *Wende überall?* Hrsg. Heike Leitschuh, Gerd Michelsen, et al. Stuttgart: Hirzel.
- Brocchi, Davide. 2013. Das (nicht) nachhaltige Design. In *Die Geschichte des Nachhaltigen Designs*, Hrsg. Simone Fuhs, Davide Brocchi, Bernd Draser, und Michael Maxein, 54–80. Bad Homburg: VAS.

- Brocchi, Davide. 2015. Nachhaltigkeit als kulturelle Herausforderung. In *CSR und Kultur*, Hrsg. Vera Steinkellner. Berlin: Springer Verlag.
- Brocchi, Davide. 2017a. Die Vielfalt als Chance. Zur Nachhaltigkeit von Kulturarbeit. Vortrag im Rahmen der Tagung „Lebensfreude hat keine Hautfarbe“, 22.11.2017, Rendsburg. <https://davidebrocchi.eu/wp-content/uploads/2017/11/11-Rendsburg-Vortrag-DB-22.11.2017-v.-2.0.pdf>. Zugegriffen: 25. Juli 2018.
- Brocchi, Davide. 2017b. *Urbane Transformation. Zum guten Leben in der eigenen Stadt*. Bad Homburg: VAS.
- Brocchi, Davide, und Marion Eisele. 2011. Die Ausstellung „2–3 Straßen“. Bericht zur sozialwissenschaftlichen Begleitstudie. Düsseldorf: Heinrich Heine Universität. <https://davidebrocchi.eu/wp-content/uploads/2015/10/2011-Die-Ausstellung-2-3-Straßen-Da-vide-Brocchi-und-Marion-Eisele.pdf>. Zugegriffen: 22. Juli 2018.
- Bülow, Marco. 2017a. Talkshows, Berichterstattung und politische Debatte beeinflussten Wahlen sehr einseitig. Dortmund: Marco Bülow, MdB. <https://www.marco-buelow.de/talkshows-berichterstattung-und-politische-debatte-beeinflussten-wahlen-sehr-einseitig>. Zugegriffen: 22. Juli 2018.
- Bülow, Marco. 2017b. Talkshows: Einseitig und verzerrend. Dortmund: Marco Bülow, MdB. <https://www.marco-buelow.de/talkshows-einseitig-und-verzerrend/>. Zugegriffen: 22. Juli 2018.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Hrsg. 2008. *Lebenslagen in Deutschland – Der 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung*. Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Hrsg. 2017. *Lebenslagen in Deutschland. Der Fünfte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung*. Berlin: Bundesregierung. http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/5-arb-langfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=6. Zugegriffen: 10. Juli 2018.
- Bundesregierung. 2009. Nachhaltiges Wachstum und Sparsamkeit. *Magazin für Wirtschaft und Finanzen*, Nr. 077, 12/2009. <http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Magazine/MagazinWirtschaftFinanzen/077/s2-nachhaltiges-wachstum-und-sparsamkeit.html>. Zugegriffen: 7. Jan. 2010.
- Bundesumweltministerium, Hrsg. 1997. *Umweltpolitik – Agenda 21: Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro*. Bonn: Bundesumweltministerium.
- Chomsky, Noam. 2004. *Profit over people*. Hamburg: Europa.
- Credit Suisse AG Research Institute, Hrsg. 2016. *Global Wealth Databook 2016*. Zürich: Credit Suisse AG Research Institute. <http://publications.credit-suisse.com/tasks/render/file/index.cfm?fileid=AD6F2B43-B17B-345E-E20A1A254A3E24A5>. Zugegriffen: 7. Juli 2018.
- Culbert, Patrick, Hrsg. 1973. *The Classic Maya Collapse*. Mexico City: University of New Mexico Press.
- Dehmer, Dagmar. 2007. Die Klimakanzlerin. *Der Tagesspiegel*, 25. September. <http://www.tagesspiegel.de/politik/art771,2386518>. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Deutscher Bundestag. 2003. Entwicklung der Kohlendioxid-Emissionen und der Energieträgerzusammensetzung, weltweit und für einige ausgewählte Länder. Dokumentation WF VIII G – 113/03. Berlin: Deutscher Bundestag. <https://www.bundestag.de/blob/407098/49e0a4622a045ac1bc3e2ba4096b6505/wf-viii-g-113-03-pdf-data.pdf>. Zugegriffen: 10. Juli 2018.

- DGB-Bundesvorstand. 2006. Anforderungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes an die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2007, Beschluss vom 5. September 2006.
- Diamond, Jared. 2005. *Kollaps. Warum Gesellschaften überleben oder untergehen*. Frankfurt a. M.: Fischer.
- Dieckman, Andreas, und Peter Preisdörfer. 2001. *Umweltsoziologie – Eine Einführung*. Hamburg: Rowohlt.
- DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung), WI (Wuppertal Institut), und WZB (Wissenschaftszentrum Berlin), Hrsg. 2000. *Arbeit und Ökologie. Projektabschlussbericht*. Düsseldorf: DIW, WI, WZB.
- Drießen, Meike. 2009. Nicht alle atmen die gleiche Luft. Wie Sozialstatus und Umweltbelastung zusammenhängen. *RUBIN Wissenschaftsmagazin*, 16. Dezember. <http://rubin.rub.de/de/nicht-alle-atmen-die-gleiche-luft>. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Drilling, Matthias, und Olaf Schnur, Hrsg. 2012. *Nachhaltige Quartiersentwicklung. Positionen, Praxisbeispiele und Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Dussel, Enrique. 1985. *Herrschaft und Befreiung. Ansatz, Stationen und Themen einer lateinamerikanischen Theologie der Befreiung*. Freiburg: Ed. Exodus.
- Eblinghaus, Helga, und Armin Stickler. 1996. *Nachhaltigkeit und Macht – Zur Kritik von Sustainable Development*. Frankfurt a. M.: IKO – Verlag für interkulturelle Kommunikation.
- ECMWF, Hrsg. 2018. 2017 extends exceptionally warm period, first complete datasets show. Reading: ECMWF. <https://www.ecmwf.int/en/about/media-centre/news/2018/2017-extends-exceptionally-warm-period-first-complete-datasets-show>. Zugegriffen: 7. Jan. 2017.
- FAO. 2006. *Global Forest Assessment 2005*. Rome: Food and Agriculture Organisation.
- Fang, Lee. 2014. Where Have All the Lobbyists Gone? In: *The Nation*, 29.02.2014. <https://www.thenation.com/article/shadow-lobbying-complex/>. Zugegriffen: 09. Feb. 2019.
- Foucault, Michel. 1977. *Sexualität und Wahrheit: Erster Band: Der Wille zum Wissen*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Foucault, Michel. 1993. *Überwachen und Strafen: Die Geburt des Gefängnisses*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Foucault, Michel. 2012. *Die Ordnung des Diskurses*. Frankfurt a. M.: Fischer.
- Galtung, Johann. 1988. *Strukturelle Gewalt. Beiträge zur Friedens- und Konfliktforschung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Gilens, Martin, und Page Benjamin. 2014. Testing Theories of American Politics: Elites, Interest Groups, and Average Citizens. *Perspectives on Politics, Fachzeitschrift der American Political Science Association* 12: 564–581. <https://doi.org/10.1017/S1537592714001595>. Zugegriffen: 08. Feb. 2019.
- Global Humanitarian Forum. 2009. The anatomy of a silent crisis. Human impact report climate change. Geneva: Global Humanitarian Forum. <http://www.ghf-ge.org/human-impact-report.pdf>. Zugegriffen: 27. Juli 2018.
- Goldstone, Jack A. 1991. *Revolution and Rebellion in the Early Modern World*. Berkeley: University of California Press.
- Grimm, Jacob, und Wilhelm Grimm. 1854. *Deutsches Wörterbuch*. Leipzig: Hirzel.
- Grober, Ulrich. 2010. *Die Entdeckung der Nachhaltigkeit*. München: Kunstmann.
- Gronemeyer, Marianne. 1998. Aiuto (Dt.: Hilfe). In *Dizionario dello sviluppo*, Hrsg. S. Wolfgang, 13–39. Torino: Edizioni Gruppo Abele.
- Grunwald, Armin, und Jürgen Kopfmüller. 2006. *Nachhaltigkeit*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Habermas, Jürgen. 2006. *Theorie des kommunikativen Handelns*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

- Hamm, Bernd. 1996. *Struktur moderner Gesellschaften*. Opladen: Leske + Budrich.
- Hamm, Bernd. 2006. *Die soziale Struktur der Globalisierung*. Berlin: Homilius.
- Harvey, David. 2013. *Rebellische Städte*. Berlin: Suhrkamp.
- Hauff, Volker, Hrsg. 1987. *Unsere gemeinsame Zukunft. Der Brundtland Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung*. Greven: Eggenkamp.
- Heinberg, Richard. 2008. *Öl-Ende. Die Zukunft der industrialisierten Welt ohne Öl*. München: Riemann.
- Hilgenberg, Jens. 2018. Auslaufmodell Diesel. Immer mehr ausgemusterte deutsche Autos in Osteuropa. Deutschlandfunk, 9. Oktober. https://www.deutschlandfunk.de/auslaufmodell-diesel-immer-mehr-ausgemusterte-deutsche.697.de.html?dram:article_id=430074. Zugegriffen: 4. Jan. 2019.
- Hirsch, Fred. 1980. *Die sozialen Grenzen des Wachstums: Eine ökonomische Analyse der Wachstumskrise*. Hamburg: Rowohlt.
- Hösle, Vittorio. 1991. *Philosophie der ökologischen Krise*. München: Beck.
- Hradil, Stefan. 2001. *Soziale Ungleichheit in Deutschland*. Opladen: Leske + Budrich.
- ICC – Internationaler Handelskammer. 1994. Charta für eine langfristig tragfähige Entwicklung – Grundsätze des Umweltmanagements. Berlin: ICC Germany e. V. https://www.iccgermany.de/fileadmin/user_upload/Content/Umwelt_und_Energie/ICC_Charta_1990.pdf. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- IEA. 2018. Global energy demand grew by 2.1% in 2017, and carbon emissions rose for the first time since 2014. Paris: International Energy Agency. <https://www.iea.org/newsroom/news/2018/march/global-energy-demand-grew-by-21-in-2017-and-carbon-emissions-rose-for-the-firs.html>. Zugegriffen: 10. Juli 2018.
- I.L.A. Kollektiv, Hrsg. 2019. *Das gute Leben für alle: Wege in die solidarische Lebensweise*. München: oekom.
- IPCC. 2018. 1,5 °C globale Erwärmung. IPCC-Sonderbericht, Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger. Genf: Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). https://www.de-ipcc.de/media/content/SR1.5-SPM_de_181130.pdf. Zugegriffen: 16. Dez. 2018.
- Jäger, Wieland, und Ulrike Weinzierl. 2007. *Moderne soziologische Theorien und sozialer Wandel*. Wiesbaden: Springer VS.
- Kleinwächter, Kai. 2017. Globale Hochrüstung statt „Friedensdividende“? *e-politik.de*, 12. März. <https://e-politik.de/artikel/2017/globale-hochruetzung-statt-friedensdividende/>. Zugegriffen: 1. Apr. 2018.
- Lallemand, Benoit. 2017. Too big to regulate. *Frankfurter Rundschau*, 24. November. <http://www.fr.de/wirtschaft/gastwirtschaft/finanzwirtschaft-too-big-to-regulate-a-1394693>. Zugegriffen: 7. Jan. 2018.
- Latouche, Serge. 1994. *Die Verwestlichung der Welt*. Frankfurt a. M.: dipa.
- Lentz, David, Hrsg. 2000. *Imperfect Balance: Landscape Transformation in the Precolumbian Americas*. New York: Columbia University Press.
- Lessenich, Stephan. 2017. *Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis*. Berlin: Hanser.
- Luik, Arno. 2015. So brutal gingen Polizisten gegen Stuttgart21-Demonstranten vor. Hamburg: stern.de. <https://www.stern.de/panorama/stern-crime/stuttgart-21-so-brutal-gingen-polizisten-gegen-demonstranten-vor-6464880.html>. Zugegriffen: 26. Juli 2018.
- Mahbubani, Kishore. 2008. Der Mythos westlicher Entwicklungshilfe. *E + Z (Entwicklung + Zusammenarbeit)*, 2008/02, Schwerpunkt, S. 69.

- Martin, Hans-Peter, und Harald Schumann. 1999. *Die Globalisierungsfalle – Der Angriff auf Demokratie und Wohlstand*. Hamburg: Rowohlt.
- Meadows, Dennis. 1972. *Die Grenzen des Wachstums*. Stuttgart: dva.
- Menzel, Ulrich. 1993. *Geschichte der Entwicklungstheorie. Einführung und systematische Bibliographie*, 2. Aufl. Hamburg: Deutsches Übersee-Institut.
- Mitchell, Richard E. 1990. *Patricians and Plebeians: The Origin of the Roman State*. Ithaka: Cornell University Press.
- Moebius, Stephan. 2009. *Kultur*. Bielefeld: Transkript.
- Motesharrei, Safa, Rivas Jorge, und Kalnay Eugenia. 2014. Human and nature dynamics (HANDY): Modeling inequality and use of resources in the collapse or sustainability of societies. *Ecological Economics* 101 (5): 90–102. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0921800914000615>. Zugegriffen: 21. Dez. 2018.
- Nachtwey, Oliver. 2017. *Die Abstiegs-gesellschaft*. Berlin: Suhrkamp.
- Nohlen, Dieter, Hrsg. 1998. *Lexikon Dritte Welt*. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.
- Ostrom, Elinor. 1990. *Governing the commons: The evolution of institutions for collective action*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Ostrom, Elinor. 2009a. Beyond markets and states: Polycentric governance of complex economic systems. Nobel-Prize Lecture. Stockholm: Nobel Media AB. https://www.nobelprize.org/nobel_prizes/economic-sciences/laureates/2009/ostrom-lecture.html. Zugegriffen: 2. Apr. 2018. Zusammenfassung der Nobel-Lecture von Elinor Ostrom am 08.12.2009 in Stockholm von Jakob B. CommonsBlog, 08.12.2009. <http://commonsblog.wordpress.com/2009/12/08/elinor-ostroms-nobel-lecture/>. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Ostrom, Elinor. 2009b. “Es droht ein Kampf aller gegen alle”, Interview zu den Ergebnissen der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen. *Spiegel-Online*, 17. Dezember. <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,667497,00.html>. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Oxfam Deutschland e. V., Hrsg. 2017. Ein Wirtschaftssystem für alle. Auswege aus der Ungleichheitskrise. Berlin: Oxfam Deutschland e. V. <https://www.oxfam.de/system/files/20170116-oxfamfactsheet-wirtschaftssystem-fuer-alle.pdf>. Zugegriffen: 21. Dez. 2018.
- Paech, Niko. 2012. *Befreiung vom Überfluss*. München: oekom.
- Pany, Thomas. 2009. Wie europäischer Elektroschrott in Afrika landet. *Telepolis*, 18. Februar. <https://www.heise.de/tp/news/Wie-europaeischer-Elektroschrott-in-Afrika-landet-2009780.html>. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Pigou, Arthur C. 1920. *The economics of welfare*. London: Macmillan and Co.
- Putnam, Robert D. 1995. Tuning in, tuning out: The strange disappearance of social capital in America. *Political Science and Politics* 28 (4): 664–683.
- Radermacher, Franz Joseph. 2006. Asymmetrien des globalen Reichtums – Die Brasilianisierung der Welt. *Die Gazette*, Nr. 10, Sommer 2006. <http://www.gazette.de/Archiv2/Gazette10/Radermacher.html>. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- Ravetz, Jerome R. 1986. Usable knowledge, usable ignorance. In *Sustainable development of the biosphere*, Hrsg. W.C. Clark und R.E. Munn, 415–432. Cambridge: Cambridge University Press.
- Rieger, Elmar, und Leibfried Stephan. 2004. *Kultur versus Globalisierung*. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Rivera, Manuel, Claudia Saalbach, Franziska Zucher, und Moritz Mues. 2016. Das Wachstumspara-digma im Deutschen Bundestag. Potsdam: IASS Potsdam. https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/files/iass_study_oktober2016_de_wachstumspara-digma_im_deutschen_bundestag.pdf. Zugegriffen: 8. Juli 2018.

- Rostow, Walt Whitman. 1960. *The stages of economic growth: A non-communist manifesto*. London: Cambridge University Press.
- Roubini, Nouriel. 2013. In Zeitleupe zur Immobilienblase. *Capital*, 4. Dezember. <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/in-zeitleupe-zur-immobilienblase>. Zugegriffen: 7. Jan. 2018.
- Ruch, Floyd L., und Philip G. Zimbardo. 1974. *Lehrbuch der Psychologie. Eine Einführung für Studien-ten der Psychologie, Medizin und Pädagogik*. Berlin: Springer.
- Sachs, Wolfgang. 1993. Die vier E. Merkposten für einen maßvollen Wirtschaftsstil. *Politische Ökologie* 11 (33): 69–72.
- Sachs, Wolfgang, Hrsg. 1998. *Dizionario dello sviluppo*. Turin: Edizioni Gruppo Abele.
- Schäfer, Armin. 2015a. Die Akademikerrepublik. Kein Platz für Arbeiter und Geringgebildete im Bundestag? MPIfG Jahrbuch 2015–2016, Köln: Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, S. 89–96. http://www.mpifg.de/pu/ueber_mpifg/mpifg_jb/JB1516/MPIfG_15-16_13_Schaefer.pdf. Zugegriffen: 13. Jan. 2018.
- Schäfer, Armin. 2015b. *Der Verlust politischer Gleichheit*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Schneidewind, Uwe. 2017. Vorwort. In *Urbane Transformation. Zum guten Leben in der eigenen Stadt*, Hrsg. D. Brocchi, 7–22. Bad Homburg: VAS.
- Schneidewind, Uwe, und Angelika Zahrm. 2013. *Damit gutes Leben einfacher wird. Perspektiven einer Suffizienzpolitik*, 2. Aufl. München: oekom.
- Schubert, Christian. 2017. Staatsbegräbnis für die französische Vermögensteuer. *Frankfurter Allgemeine*, 19. September. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/frankreich-reformiert-dievermoegenssteuer-15254384.html>. Zugegriffen: 20. Dez. 2018.
- SIPRI. 2018. Biggest military spenders. Stockholm: SIPRI. <http://visuals.sipri.org/>. Zugegriffen: 22. Juli 2018.
- SRU – Sachverständigenrat für Umweltfragen. 1998. *Umweltgutachten 1998. Umweltschutz: Erreichtes suchen – Neue Wege gehen*. Stuttgart: SRU.
- Stadt Köln. 2017. Bundestagswahl 2017. Analyse des Kölner Wahlergebnisses. Stadt Köln: Amt für Stadtentwicklung und Statistik. http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf15/statistik-wahlanalysen/bundestagswahl_2017_analyse_des_kölner_wahlergebnisses_pv_ksn_7_2017.pdf. Zugegriffen: 15. Jan. 2018.
- START. 2017. Terrorism in 2016. Background report. University of Maryland. https://www.start.umd.edu/pubs/START_GTD_OverviewTerrorism2016_August2017.pdf. Zugegriffen: 27. Juli 2018.
- Stickler, Armin. 1995. Krise des Entwicklungsdenkens und Solidaritätsbewegung. In *Landlos, Berichte und Gespräche zur Landfrage in Nicaragua und Mittelamerika*, Hrsg. Informationsbüro Nicaragua, 125–140. Wuppertal: Informationsbüro Nicaragua.
- Tian, Nan, Fleurant, Aude, et al. 2018. Trends in world military expenditure, 2017. SIPRI fact sheet May 2018. Stockholm: SIPRI. https://www.sipri.org/sites/default/files/2018-04/sipri_fs_1805_milex_2017.pdf. Zugegriffen: 22. Dez. 2018.
- Truman, Harry S. 2008. Inaugural Address of Harry S. Truman, January 20, 1949. New Haven (USA): Lillian Goldman Law Library. http://avalon.law.yale.edu/20th_century/truman.asp. Zugegriffen: 18. Juli 2018.
- UNDP. 1998. *Rapporto sullo sviluppo umano 1990–1998*. Turin: Rosenberg & Sellier.
- UNESCO. 2005. Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen. Generalkonferenz der Unesco, 3.–21. Oktober 2005, Paris. <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/kulturelle-vielfalt/kulturelle-vielfalt-weltweit/u40-netzwerk-kulturelle-vielfalt>. Zugegriffen: 21. Dez. 2018.

- Vester, Frederic. 2002. *Die Kunst vernetzt zu denken: Ideen und Werkzeuge für einen neuen Umgang mit Komplexität*. München: dtv.
- von Prittwitz, Volker, Hrsg. 1993. *Umweltpolitik als Modernisierungsprozess*. Opladen: Leske + Budrich.
- von Weizsäcker, Ernst Ulrich. 2010. Den Wohlstand vom Verbrauch entkoppeln. Ein Film von Dirk Wilutzky. Berlin/Strasburg: Herbstfilm & ARTE. <https://www.youtube.com/watch?v=z0VJWZUNmJE>. Zugegriffen: 8. Juli 2018.
- von Weizsäcker, Ulrich, und Amory B. Lovins. 1997. *Faktor Vier: Doppelter Wohlstand – Halbierter Naturverbrauch*. München: Knauer.
- von Weizsäcker, Ulrich, Karlson Hargroves, et al. 2010. *Faktor Fünf: Die Formel für nachhaltiges Wachstum*. München: Droemer/Knauer.
- Voss, Gerhard. 1997. *Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung – Darstellung und Kritik*. Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialpolitik des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, 4/1997. Köln: Deutscher Instituts-Verlag.
- Watzlawick, Paul. 2007. *Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien*. Bern: Huber.
- WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. 2011. *Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation*. Berlin: WBGU.
- Weber, Max. 1972. *Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriß der verstehenden Soziologie*. Tübingen: Mohr.
- Welzer, Harald. 2013. *Selbst denken: Eine Anleitung zum Widerstand*. Berlin: Fischer.
- Werdermann, Felix. 2009. Klimakonferenz in Kopenhagen. “Kritiker sollen rausgedrängt werden”. Interview mit Philip Pauls, Sprecher des Climate Justice Action Networks. *Taz- die Tageszeitung*, 18. Dezember. www.taz.de/!5150734/. Zugegriffen: 2. Apr. 2018.
- WWF, Hrsg. 2018. Living Planet Report 2018. Kurzfassung. Gland: WWF International. <https://www.wwf.de/fileadmin/living-planet-report/2018/Living-Planet-Report.pdf>. Zugegriffen: 21. Dez. 2018.
- Ziai, Aram. 2004. Imperiale Repräsentationen. Vom kolonialen zum Entwicklungsdiskurs. *iz3w (Zeitschrift für Politik, Ökonomie und Kultur zwischen Nord und Süd)*, Nr. 276, S. 15–18.
- Zukunft Erdgas e. V. 2018. CO2-Tag 2018: Am 28. März ist Deutschlands CO2-Budget erschöpft. Berlin: Zukunft ERDGAS GmbH. <https://zukunft.erdgas.info/news/artikel/co2-tag-2018-am-28-maerz-ist-deutschlands-co2-budget-erschoept/>. Zugegriffen: 31. März. 2018.